

// WORKSHOP ZU

Big-Data-Analysen und neue Entwicklungen in Forschungsdatenzentren (FDZ)

24./25. November 2022, Mannheim

Am 24. und 25. November 2022 findet am **ZEW Mannheim** ein Workshop zum Thema „Big-Data-Analysen und neue Entwicklungen in Forschungsdatenzentren“ statt. Veranstaltet wird der Workshop vom IAB, dem ifo, dem ZEW sowie den zugehörigen Forschungsdatenzentren IAB-FDZ, EBDC (ifo) und ZEW-FDZ (einschließlich BERD@NFDI).

Das Ziel des Workshops besteht darin, Forschenden der Ökonomie die Möglichkeit zu geben, sich zu neuen Datentypen und Entwicklungen der Datennutzung auszutauschen.

DAS UMFASST FOLGENDE ASPEKTE

- **Big-Data-Analysen:** Nutzung unstrukturierter Daten – aus: Internet (Stichwort: **Webscraping**), soziale Medien, Messdaten u. a. große Datenmengen – durch Umwandlung in strukturierte Forschungsdaten
- Generierung von Forschungsdaten durch **Verknüpfungen** von administrativen und/oder Befragungsdaten, z. B. via Algorithmen **maschinellen Lernens**
- **Innovative Datenzugangswege in FDZ:** z. B. FDZ-in-FDZ, Remote Access, Cloud

Die Vorträge des Workshops sollen zum einen **methodische Themen** aufgreifen. Zum anderen soll vorgestellt werden, welche **Forschungsthemen** mit neuen (großen) Daten(typen) adressiert werden, die zuvor nicht empirisch untersucht werden konnten. Ferner sollen **rechtliche Probleme** beim Umgang mit öffentlich verfügbaren Daten und administrativen Daten diskutiert werden (Stichworte: DSGVO und Urheberrecht).

Auf einer **Podiumsdiskussion** zum Thema „innovative Datenzugangswege“ mit Vertreterinnen und Vertretern von Forschungsdatenzentren (im NFDI-Verbund KonsortSWD) und Datennutzenden soll herausgearbeitet werden, wie rechtliche Vorgaben, technische Restriktionen und die Wünsche von Forschenden in Einklang gebracht werden können.

IAB, ifo und ZEW laden Forschende ein, sich mit inhaltlichen Beiträgen aus allen Bereichen der empirischen Wirtschaftsforschung zu beteiligen, die einen Bezug zu den Themen dieses Workshops haben, z.B. die Nutzung von unstrukturierten Daten im Rahmen eines Forschungsprojektes. Begrüßt werden ebenso Papiere zu methodischen Aspekten sowie Beiträge, die Anregungen für die künftige Generierung bzw. Sammlung von Daten bieten.

Es ist geplant, den Workshop in Präsenz durchzuführen, aber im Falle einer angespannten Pandemielage wird er bei Bedarf auch online abgehalten. Die Sprache des Workshops wird vornehmlich Deutsch sein. Vorträge und Diskussionen können aber gerne auf Wunsch in englischer Sprache geführt werden.

EINREICHUNGSFRIST

Bitte senden Sie Ihr Papier oder ein erweitertes Abstract in deutscher oder englischer Sprache bis spätestens **16. September 2022** an sandra.gottschalk@zew.de.

Darüber hinaus begrüßen wir auch Teilnehmende, die keinen eigenen Beitrag einreichen und vortragen, sich aber über die Aktivitäten von Forschungsdatenzentren informieren möchten. Interessierte können sich ab sofort bei Sandra Gottschalk anmelden: sandra.gottschalk@zew.de.

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Sebastian Wichert (ifo) · Stefanie Wolter (IAB) · Georg Licht (ZEW) · Sandra Gottschalk (ZEW)

KONTAKT

ZEW-FDZ, ZEW-Forschungsdatenzentrum des ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung
Sandra Gottschalk

Email: sandra.gottschalk@zew.de · Tel.: +49 (0)621 1235-267 · 68161 Mannheim, Deutschland



BERD
@NFDI



IAB
FDZ
FORSCHUNGSDATENZENTRUM
der Bundesagentur für Arbeit im Institut für
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

